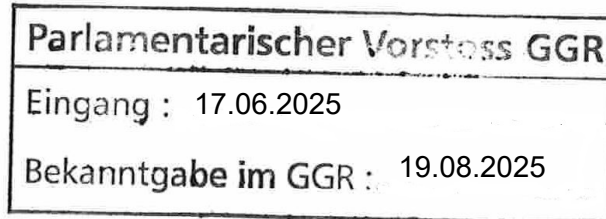


**Stadtkanzlei im Stadthaus**  
Ivano De Gobbi  
Präsident GGR Stadt Zug  
Gubelstrasse 22  
6300 Zug



Zug, 17. Juni 2025

## Interpellation: Besetzung der kaufmännischen Lehrstellen- und Praktikumsplätze bei der Stadtverwaltung

Nachwuchsförderung stärken – Potenziale der öffentlichen Verwaltung besser nutzen

Geschätzter Präsident des GGR

Die öffentliche Verwaltung ist eine vielseitige Ausbildungsbranche, die jungen Menschen spannende Einblicke und Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Als Dienstleisterin für die Bevölkerung übernimmt die Stadt dabei nicht nur eine zentrale gesellschaftliche Rolle, sondern auch Verantwortung in der beruflichen Nachwuchsförderung.

In der Jahresrechnung ist jedoch ersichtlich, dass sich die Besetzung von Praktikumsplätzen – insbesondere jene für WMS-Praktika – sowie die Vergabe von EFZ Lehrstellen\* zunehmend als schwierig gestaltet. Dies erscheint insofern bemerkenswert, als der KV-Lehrberuf nach wie vor zu den beliebtesten Ausbildungswegen in der Schweiz zählt.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Lehrstellen und Praktikumsplätze wurden in den letzten fünf Jahren angeboten und wie viele davon konnten jeweils besetzt werden?
2. Wann startet jeweils der Rekrutierungsprozess für die Lehrstellen für das Folgejahr? Wie ist dieser zeitlich und organisatorisch aufgebaut?
3. Finden bei der Stadtverwaltung Schnupperlehren statt? Wenn ja, in welcher Form, in welchen Abteilungen und in welchem Umfang?
4. Welche Abteilungen sind bei der Besetzung der Lehrstellen involviert? Welche Rolle spielen dabei Personalabteilung, Fachabteilungen und weitere Stellen?
5. Stehen innerhalb der Stadtverwaltung genügend Abteilungen zur Verfügung, die bereit und in der Lage sind, Lernende oder Praktikant:innen auszubilden? Welche Abteilungen bieten regelmässig Ausbildungsplätze an?

6. Besteht ein aktiver Austausch mit der WMS (Wirtschaftsmittelschule) hinsichtlich Praktikumsplätzen? Wenn ja, wie gestaltet sich dieser Austausch?
7. Welche Herausforderungen sieht der Stadtrat aktuell in der Besetzung von Lehr- und Praktikumsplätzen und welche Massnahmen sind geplant oder bereits in Umsetzung, um die Attraktivität der Stadt als Ausbildungsbetrieb zu steigern?
8. Bietet die Stadt auch Ausbildungsplätze im EBA-Bereich \* an? Wenn ja, in welchen Berufsfeldern und in welchem Umfang?

Diese Interpellation soll zur Klärung beitragen, wie die Stadt Zug ihre Rolle als verantwortungsvolle Arbeitgeberin und Ausbilderin wahrnimmt und welche Schritte unternommen werden, um jungen Menschen einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen.

Freundliche Grüsse

Mariann Hegglin

**Fraktion die Mitte - Stadt Zug**

\*Erklärung EFZ Lehrberufe: <https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/1922>

\*Erklärung EBA Lehrberufe: <https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/2101>